

Germany-Augsburg: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 181/2023 20/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Augsburg
National registration number: D7026
Postal address: Stenglinstr. 2
Town: Augsburg
NUTS code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt
Postal code: 86156
Country: Germany
Contact person: Vergabestelle
E-mail: vergabestelle@uk-augsburg.de
Telephone: +49 8214003533
Fax: +49 8214003300
Internet address(es):
Main address: www.uk-augsburg.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=278891
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Anstalt des öffentlichen Rechts

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Betriebsorganisationsplanung und städtebaulicher Entwurf (kurz BO + städtebaulicher Entwurf) für die Maßnahme Neubau Universitätsklinikum Augsburg (kurz 2023 UKA NB)
Reference number: VR-62-9-23

II.1.2.

Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Betriebsorganisationsplanung und städtebaulicher Entwurf
(kurz BO + städtebaulicher Entwurf)
für die Maßnahme
Neubau Universitätsklinikum Augsburg
(kurz 2023 UKA NB)

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71200000 Architectural and related services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71241000 Feasibility study, advisory service, analysis, 71315200 Building consultancy services, 85140000 Miscellaneous health services, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Augsburg

II.2.4. Description of the procurement

Das Universitätsklinikum Augsburg (kurz „UKA“) ist eine der jüngsten Universitätskliniken Deutschlands. Es ist Maximalversorger und beherbergt nahezu alle Fachrichtungen der Medizin unter einem Dach. Am UKA werden jährlich rund 250.000 Patienten (m/w/d) stationär und ambulant versorgt. Für Diagnose und Therapie in allen medizinischen Fachdisziplinen stehen 1.699 Betten in insgesamt 23 Kliniken, vier Instituten und medizinischen Zentren zur Verfügung. Um die Gesundheit der Patienten (m/w/d) kümmern sich über 1.000 Ärzte (m/w/d) sowie rund 2.500 Pflegekräfte. Der Bayerische Ministerrat hat am 14. März 2023 beschlossen, dass anstelle der bislang verfolgten Generalsanierung des UKA ein Projektantrag für einen Neubau erstellt werden soll. Hierfür umfasst das Leistungsbild zum vorliegenden Auftrag die Erarbeitung der betriebsorganisatorischen Grundlagen, welche für die weitere Planung des Neubaus herangezogen werden sollen. Im Weiteren sind darin eine Standortanalyse zur Standortfestlegung und anschließend ein städtebaulicher Entwurf inkl. einer Rahmenplanung für das Gesamtareal enthalten. Dieser soll den Rahmen für die bauliche Entwicklung der gesamten Liegenschaft im Zuge des Neubaus des UKA beschreiben. Grundlegende Aspekte wie z. B. der Versorgungstechnik sowie der Logistik und des Verkehrsmüssen dabei bereits Berücksichtigung finden und in einem technischen Liegenschaftskonzept dargestellt werden. Abstimmungsprozesse mit dem Auftraggeber, anderer an der Planung fachlich Beteiligter und verschiedener Gremien sind ebenso Bestandteil der Aufgabe wie die Berücksichtigung der Erkenntnisse aus Abstimmungsrunden mit den Trägern öffentlicher Belange sowie aus den damit einhergehenden Gutachten. Die Arbeitsergebnisse aus der Betriebsorganisationsplanung (kurz „BO-Planung“) auf der einen Seite und die der

städtebaulich-technischen Rahmenplanung auf der anderen Seite bilden die Grundlage des Projektantrags für den Neubau des UKA beim Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Gleichzeitig werden diese Ergebnisse für die Erarbeitung der Bauleitplanung und die Durchführung eines interdisziplinären Realisierungswettbewerbs herangezogen, über welchen der Auftrag für die Objektplanung Gebäude und Innenräume (sowie die weiteren Planungsaufträge) für den Neubau vergeben werden soll. Der Wettbewerb soll durch die BO-Planung beratend unterstützt werden, um ein besonderes Augenmerk auf die betrieblich-funktionalen Aspekte der in diesem Zuge erarbeiteten Beiträge zu legen. Wenn der interdisziplinäre Realisierungswettbewerb abgeschlossen ist und die weiteren Planungsbüros beauftragt wurden, wird die eigentliche Planung des Neubaus beginnen. Die BO-Planung soll das Projekt auch in dieser Phase beratend begleiten.

Der Leistungsumfang kann nicht abschließend beschrieben werden. Er umfasst jedoch mindestens

die nachstehend stichpunkthaft genannten Leistungsbausteine und Teilaufgaben, die im Leistungsbild (Anlage zum Vertragsentwurf) noch weiter beschrieben sind:

- Erstellung bzw. Aktualisierung eines Flächenrahmenprogramms nach DIN 13080
- Erarbeiten eines Raum- und Funktionsprogramms und Erstellung der notwendigen Unterlagen nach der RL Bau 2020 Muster M3 und M4
- Beratung aus betriebsorganisatorischer Sicht im Zuge der Erstellung des baufachlichen Gutachtens
- Standortanalyse zur Standortfestlegung (inkl. Betrachtung Technische Erschließung zur Standortfestlegung)
- Städtebaulicher Entwurf inkl. technischem Liegenschaftskonzept (Rahmenplanung Gesamtareal)
- Unterstützung des Auftraggebers aus betriebsorganisatorischer Sicht im Rahmen der Durchführung des interdisziplinären Realisierungswettbewerbs
- Begleitung des Planungsteams (welches aus dem interdisziplinären Realisierungswettbewerb hervorgeht) in der Planung bis einschließlich Leistungsphase 3

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2024 End: 30/06/2030

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=278891

Es soll der Nachweis erbracht werden, dass das Unternehmen des Bewerbers in einem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Falls dies nicht der Fall ist, reicht eine Erläuterung aus, weshalb dies nicht möglich ist. Die Eintragung in ein entsprechendes Register stellt keine Mindestanforderung dar. Sofern keine Eintragung vorgewiesen werden kann, muss jedoch eine entsprechende Erklärung vorgelegt werden. Zudem ist für den Leistungserbringer der Leistungsbausteine 4 (Standortanalyse zur Standortfestlegung) und 5 (Städtebaulicher Entwurf inkl. technischem Liegenschaftskonzept) der Nachweis zu erbringen, dass es sich um einen eingetragenen Architekten handelt. hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=278891

A)

Es ist der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung i.H. folgender Deckungssummen je Versicherungsfall zu erbringen bzw. eine entsprechende Bestätigung des Versicherungsgebers für den Auftragsfall vorzulegen:

Personenschäden: mind. 5.000.000 EUR (Mindestanforderung);

Sonstige Schäden: mind. 5.000.000 EUR (Mindestanforderung).

Pro Kalenderjahr mindestens 2-fach maximiert.

Der Nachweis bzw. die Bestätigung darf nicht älter als 3 Monate sein (Bezugsdatum ist der Tag der Auftragsbekanntmachung)

B)

Es sind die Jahresumsätze des Unternehmens der vergangenen 3 Geschäftsjahre (2020, 2021, 2022) anzugeben. Der durchschnittliche Jahresumsatz wird bewertet, wie nachstehend beschrieben:

Durchschnittlicher Jahresumsatz im Geschäftsbereich Betriebsorganisationsplanung bzw. im Bereich Architektur und / oder Stadtplanung bzw. Städtebau:

Durchschnitt = 0 – 199.000 EUR netto = 0 Punkte

Durchschnitt = 200.000 EUR netto = 1 Punkt

Durchschnitt > 1.000.000 EUR netto = 10 Punkte

Durchschnitt = zw. 200.000 u. 999.000 EUR netto = Bepunktung gemäß Interpolation

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=278891

A)

Es ist die jährliche Anzahl der im Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter im Bereich Betriebsorganisationsplanung in den vergangenen 3 Jahren (2020, 2021, 2022) anzugeben. Als Mitarbeiter zählen alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

Die durchschnittliche Anzahl der vollzeitbeschäftigten Mitarbeiter wird bewertet, wie folgt:

Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter:

Durchschnittlich Vollzeitbeschäftigte = 0 – 3 Mitarbeiter = 0 Punkte

Durchschnittlich Vollzeitbeschäftigte = 4 Mitarbeiter = 1 Punkt

Durchschnittlich Vollzeitbeschäftigte = 10 Mitarbeiter = 5 Punkte

Durchschnittlich Vollzeitbeschäftigte = zw. 4 u. 9 Mitarbeiter = Bepunktung gemäß Interpolation EINFÜHRENDE HINWEISE zu allen nachfolgenden Referenzen, die für jede Referenz zwingend zu

beachten sind:

- Referenzen sind nur zulässig, wenn die betreffende, durch den Bewerber im Rahmen der Referenz erbrachte Leistung abgeschlossen ist. D.h. die konzeptionelle und planerischen Leistungen müssen abgeschlossen sein. Die bauliche Umsetzung darf noch andauern. Der Abschluss der Leistungen darf nicht länger zurückliegen als der 01.01.2015 (Die Frist gem. § 46 Abs. 3 Pkt. 1 VgV muss ausgedehnt werden, da die in der EU jährlich fertiggestellten und in Betrieb

genommenen Kliniken der Maximalversorgung nicht so zahlreich sind, dass eine Anwendung ohne Erweiterung des zeitlichen Betrachtungszeitraums erfolgversprechend wäre).

- Für jede Referenz ist eine Kurzbeschreibung beizufügen, aus der die Erfüllung der Kriterien ersichtlich ist (jeweils max. 5 DIN A4-Seiten; Darüber hinausgehende Seiten bleiben bei der Wertung der jeweiligen Referenz unberücksichtigt. Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Seiten gewertet werden, die gemäß den genannten Kriterien die meisten Punkte versprechen).

- Der Bewerber ist zum Führen der Referenz berechtigt.

- Es dürfen nicht mehr als vier Referenzen vorgelegt werden. Wenn entgegen dieser Vorgabe durch den Bewerber mehr als vier Referenzen vorgelegt werden, besteht seitens des Bewerbers kein Anspruch darauf, dass diejenigen Referenzen gewertet werden, die gemäß den genannten Kriterien die meisten Punkte versprechen.

- Bei der Führung des Nachweises, dass die gemäß der nachstehenden Referenzen geforderten Kriterien durch den Bewerber erfüllt werden können, ist es zulässig, dass der gemäß angegebener Referenz behandelte Leistungsgegenstand mehrfach angeführt wird. D. h. Es kann anhand desselben Krankenhauses / Klinikums nachgewiesen werden, dass die unterschiedlichen Referenzen vorgewiesen werden können und die damit verbundenen Kriterien erfüllt sind. Es

muss jedoch eine eindeutige Zuordnung zu den Referenzen erfolgen. Soll heißen, dass die Referenzen zu nummerieren sind und in diesem Zuge die Erfüllung der je Referenz geforderten Kriterien nachgewiesen bzw. herausgearbeitet werden muss.

B)

Referenz 1 (max. 30 Punkte)

Durch Vorlage entsprechender Unterlagen und Nachweise weist der Bewerber nach, dass er ein Flächenrahmenprogramm nach DIN 13080 erstellt hat für...

- '- ein Krankenhaus der Maximalversorgung/ eine Universitätsklinik (Ja = 30 Punkte)

ODER

- '- ein Krankenhaus der Regelversorgung, der Schwerpunktversorgung oder der Grundversorgung (Ja = 15 Punkte).

C)

Referenz 2 (max. 50 Punkte)

Durch Vorlage entsprechender Unterlagen und Nachweise weist der Bewerber nach, dass er ein Raum- und Funktionsprogramm (RFP) nach DIN 13080 als Grundlage für eine Großbaumaßnahme (KGR 200-700 > 50 Mio. € brutto) erstellt hat für...

'- ein Krankenhaus der Maximalversorgung/ eine Universitätsklinik (Ja = 20 Punkte)

ODER

'- ein Krankenhaus der Regelversorgung, der Schwerpunktversorgung oder der Grundversorgung

(Ja = 10 Punkte).

AUSSERDEM:

'Das Raum- und Funktionsprogramm für die Großbaumaßnahme hat zu einem Anteil von mind. 5% des Gesamtumfangs des RFP auf Flächen aus dem Bestand zurückgegriffen (Ja = 10 Punkte).

UND

'In Ergänzung zum RFP wurde auch ein Personalplan in Vollkräften nach Dienstarten und Funktionsbereichen erarbeitet (Ja = 10 Punkte).

UND

'Der Auftraggeber wurde dabei unterstützt, seine Großbaumaßnahme auf Basis des RFP (und ggf. weiterer Arbeitsergebnisse des Auftragnehmers) bei den betreffenden Stellen ordentlich anzumelden. Der Auftragnehmer war hierfür in die Antragstellung eingebunden (Ja = 5 Punkte).

UND

'Das RFP in der Planung der Großbaumaßnahme umgesetzt wird, wobei der Auftragnehmer die Planer in der Umsetzung des RFP berät. (Ja = 5 Punkte).

D)

Referenz 3 (max. 50 Punkte)

Durch Vorlage entsprechender Unterlagen und Nachweise weist der Bewerber nach, dass er unter Berücksichtigung gutachterlicher Ergebnisse (z.B. zum Naturschutz, Verkehr, Immissionsschutz, etc.) eine Standortanalyse erstellt hat,...

'- die nicht nur Neubauten sondern auch vorhandenen Baubestand berücksichtigt (Ja = 15 Punkte)

UND

'- die einen Krankenhaus-/Klinik-Campus bzw. eine Liegenschaft (mind. 10 ha) mit Gesundheitsdienstleistungen direkt am Patienten zum Nutzungsgegenstand hatte (Ja = 25 Punkte)

UND

'- der ein konkretes Flächenprogramm zu Grunde gelegt wurde, das es im Zuge einer späteren Baumaßnahme umzusetzen galt (Ja = 5 Punkte).

UND

'- die neben Aspekten des Hochbaus auch die technische Infrastruktur eines Standorts (bspw. Energieversorgung, bestehende Sparten, etc.) berücksichtigt (Ja = 5 Punkte).

E)

Referenz 4 (max. 50 Punkte)

Durch Vorlage entsprechender aussagekräftiger Unterlagen und Nachweise weist der Bewerber nach, dass er für eine flächig zusammenhängende und einheitlich genutzte Liegenschaft in einer Größe von mindestens 15 ha einen städtebaulichen Entwurf erstellt hat, der entweder realisiert wurde bzw. wird oder mit einer Anerkennung in einem Wettbewerb ausgezeichnet wurde, und...

'- die einen Krankenhaus-/Klinik-Campus bzw. eine Liegenschaft mit Gesundheitsdienstleistungen direkt am Patienten zum Nutzungsgegenstand hatte (Ja = 25 Punkte)

UND

'- die nicht nur Neubauten sondern auch vorhandenen Baubestand berücksichtigt (Ja = 15 Punkte)

UND

'- der die Integration von Teil-Konzepten umfasst hat, die sich mindestens auf zwei der folgenden Themen-Komplexe gerichtet hat (Ja = 5 Punkte):

- * Freiraumkonzept (Außenanlagen)
- * Umwelt- bzw. Ökologie-Konzept
- * Nutzungskonzept (Betriebsorganisation)
- * Erschließungskonzept (Logistik und Verkehr)

UND

'- der ein technisches Liegenschaftskonzept umfasst hat, das mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt (Ja = 5 Punkte):

- * Vordimensionierung der Systeme und maßbestimmenden Anlagenteile
- * räumliche Anordnung zur Medienverteilung/-versorgung (Sparten)
- * Berücksichtigung von in Betrieb zu haltenden Bestandsanlagen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=278891

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/10/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/04/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Internet address: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsantrag nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit:

a) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt

und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die in der Bekanntmachung und/oder im Bewerbungsbogen

erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Bewerbungsfrist gerügt werden,

c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind und nicht

spätestens bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden,

d) Wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/09/2023